



Vorbericht.

Wir liefern hier unsern zweenen
Theil der Naturgeschichte,
welcher die Classe der Vögel
enthält, nach eben der Einrichtung, welche
wir bey dem ersten Theile getroffen haben.
Die zum Theil schöne und wichtige Anmer-
kungen, welche wider unsern ersten Band
durch gelehrte Herren Recensenten ge-
macht worden, sind uns zwar nicht unbe-
kannt, und wir weigern auch etlichen der-
selben

Vorbericht.

selben unsern Beyfall nicht. Man könnte daher vermuthen, daß wir uns in diesem Theile darnach würden gerichtet haben. Allein man irret sich, wenn man durch diese Arbeit von uns ein verbessertes Linneisches Natursystem erwarten wollte, und man muthet uns zu viel zu, wenn man von uns die Linneischen Fehler verbessert oder seine Lücken ausgefüllet verlangt. Nein! die Absicht ist dermahlen noch keine andere, als das Linneische System, so wie es ist, auf eine freye Art erkläret und erläutert zu liefern; und wir haben wichtige Ursachen, alle Verbesserungen, Veränderungen und nöthige Vermehrungen, bis auf den letzten Band zu sparen. Daß der Ritter den Herrn Buffon nicht angeführet hat, ist unsere Schuld nicht; daß wir aber an diesem Fehler keinen Antheil zu nehmen gedenken, wird unser letzter Band zeigen. Was die Kupfer betrifft, so irret man sich, wenn man glaubt, daß die Houttunischen
mehren

Vorbericht.

mehrentheils aus dem Jonston genommen wären; wovon man sich bald überzeugen kann, wenn man nur den Edwards nachsiehet, zu geschweigen, daß eine große Menge Figuren nach Original-Zeichnungen gestochen sind. Es ist wahr, daß man auch hin und wieder Jonstonische Abbildungen genuzet, und auch wohl gemeine und bekannte Thiere in Kupfer gebracht hat; Allein, wer kennet nicht den verschiedenen Geschmack der Liebhaber? Und wer wollte uns nicht die Gefälligkeit erweisen, in dieser Absicht gelinde zu urtheilen, da wir bey dieser Arbeit nothwendig auf das ganze Publikum sehen, die vorgesezte Kürze beobachten, und einen wohlfeilen Preis des Werks vor Augen halten müssen, welches uns dermahlen nicht allenthalben verstattet, das, was wir selber wohl gerne wünschten, ins Werk zu richten. Wir hoffen also, daß die gelehrten Kenner mit einem ganz verbesserten, möglichst vollkommenen und un-

Vorbericht.

fehlerhaften Natursystem, nebst den dazu gehörigen ganz accuraten Zeichnungen, so lange in Geduld stehen werden, bis Zeit und Umstände, zur Ausführung eines solchen erwünschten, aber kostbaren und weit aussehenden Plans einem Schriftsteller und Verleger die Hand hinlänglich bieten werden.

Erlang, den 13ten Sept.

1773.

Phil. Ludw. Stätius Müller.

Verzeich